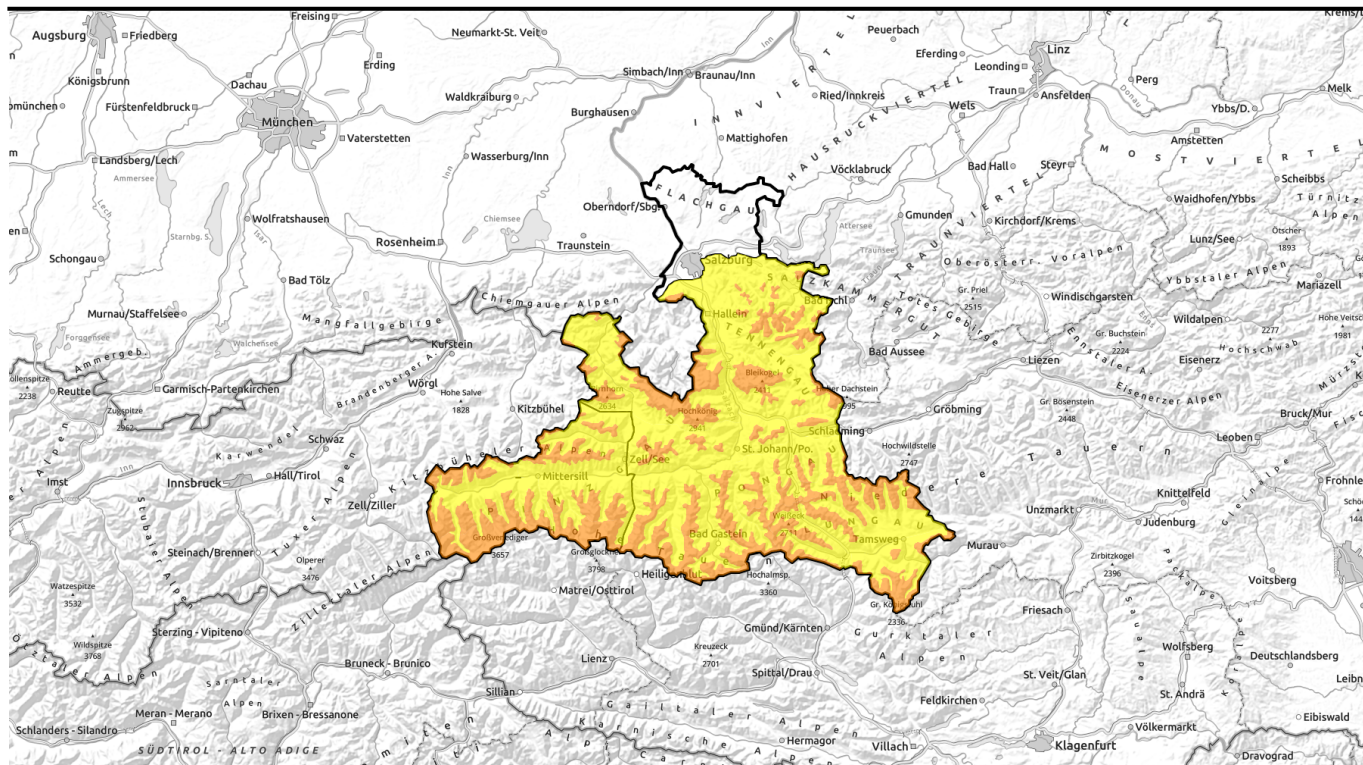


17.01.2021, Vormittag



Teils GROßE Lawinengefahr



Waldgrenze

Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal



Waldgrenze

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



Lawinprobleme



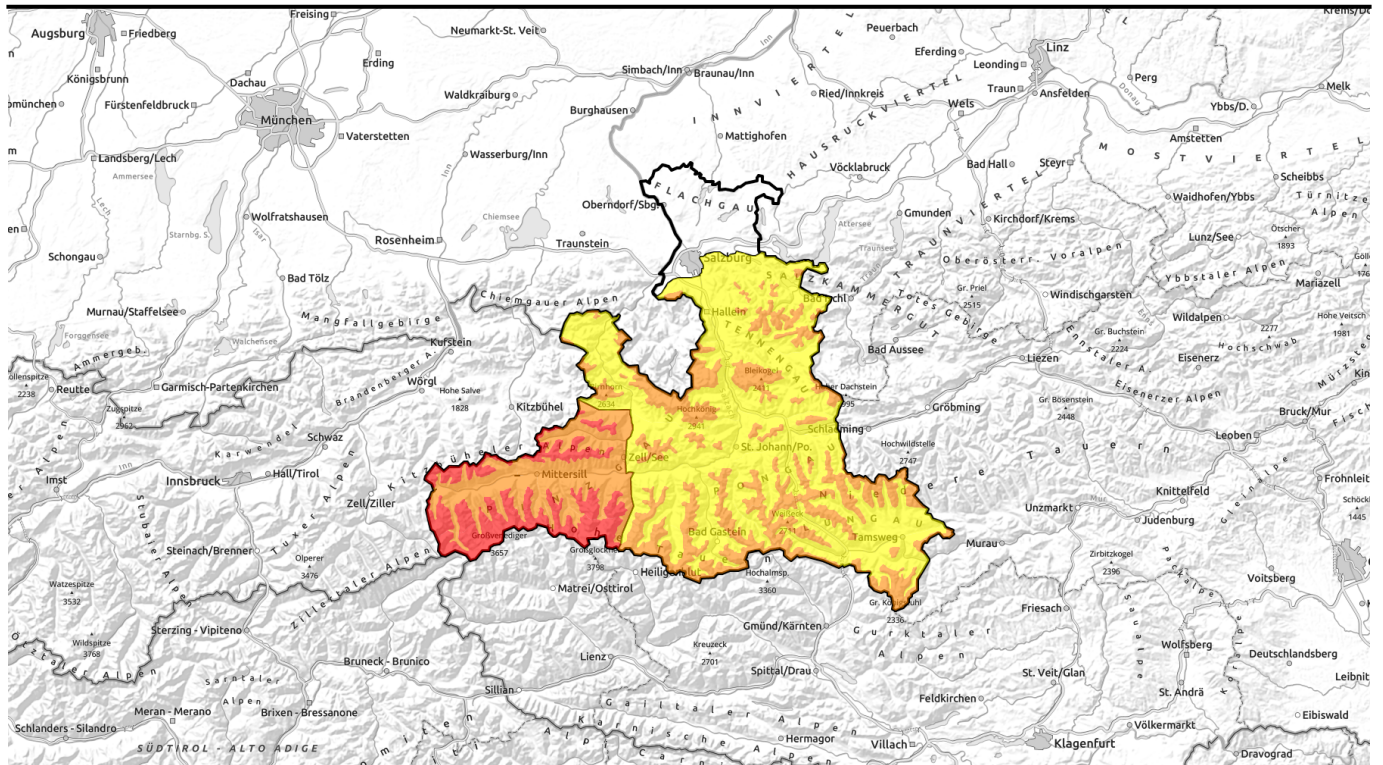
Gefahrenstufen



Exposition



17.01.2021, Nachmittag



Teils GROßE Lawinengefahr



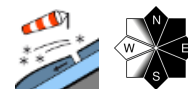
Waldgrenze

Oberpinzgauer Grasberge,
Großvenedigergruppe Nord,
Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Nord, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Kitzbüheler Alpen,
Glemmtal



Waldgrenze

Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Loferer und Leoganger
Steinberge, Steinernes Meer,
Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock,
Untersbergstock, Osterhorngruppe,
Gamsfeldgruppe, Tennengebirge,
Gosaukamm, Dientner Grasberge,
Goldberggruppe Nord,
Goldberggruppe Alpenhauptkamm,
Pongauer Grasberge, Niedere Tauern
Nord, Niedere Tauern
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe,
Muhr, Niedere Tauern Süd,
Nockberge



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

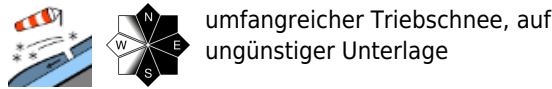


Exposition

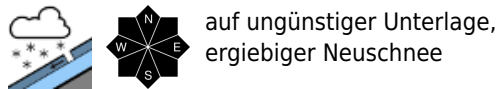


17.01.2021, Vormittag

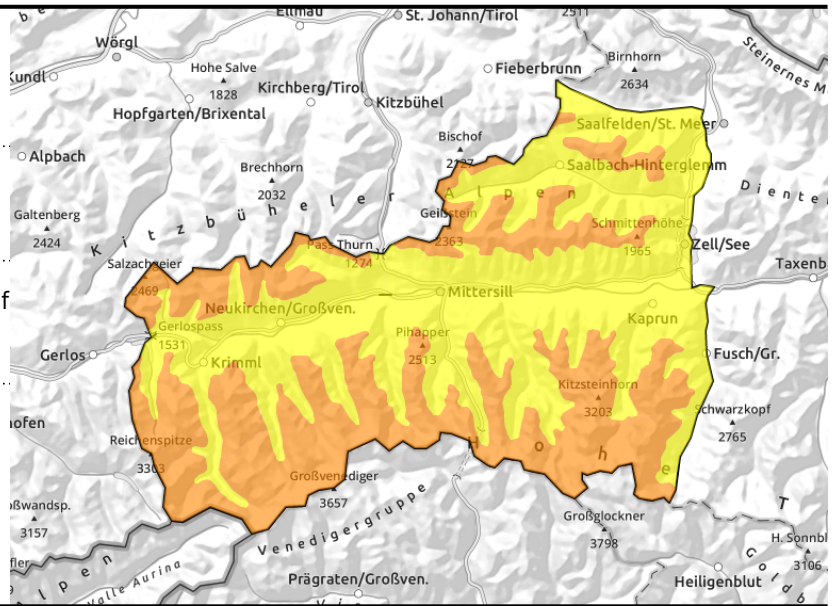
Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal



umfangreicher Trieb Schnee, auf ungünstiger Unterlage



auf ungünstiger Unterlage, ergiebiger Neuschnee



Zunahme der Lawinengefahr im Tagesverlauf

Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf ab der Waldgrenze von ERHEBLICH auf GROß an. Schneebretter können an vielen Hängen hinter Geländekanten und in eingeblassenen Rinnen und Mulden leicht ausgelöst werden, vor allem im Ostsektor. Wintersport im freien Gelände erfordert viel Erfahrung, lawinenkundliches Wissen und sehr gute Geländekenntnis. Auch spontane Schneebretter (mit Staubanteil) werden am Nachmittag vermehrt abgehen, viele kleine und mittlere und einzelne große. Auch Lockerschneelawinen aus allen Expositionen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau ist ungünstig. Der Schnee, der von Dienstag bis Donnerstag fiel, konnte sich zwar schon etwas setzen, ist aber nach wie vor teils schlecht mit der Altschneedecke verbunden (kantige, weiche Schicht mit Reif dazwischen). Der neue Schnee vom Sonntag ist etwas wärmer als der sehr kalte Schnee vom Samstag, auch an dieser Schwachschicht werden einige Lawinen brechen.

Wetter

Die Sicht wird stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Bis Montagfrüh fallen 20 cm bis 40 cm Neuschnee. Es weht kräftiger Nordwestwind. In 2500 m um -12 Grad.

Tendenz

Am Montag weiterhin GROßE Lawinengefahr.

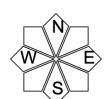
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

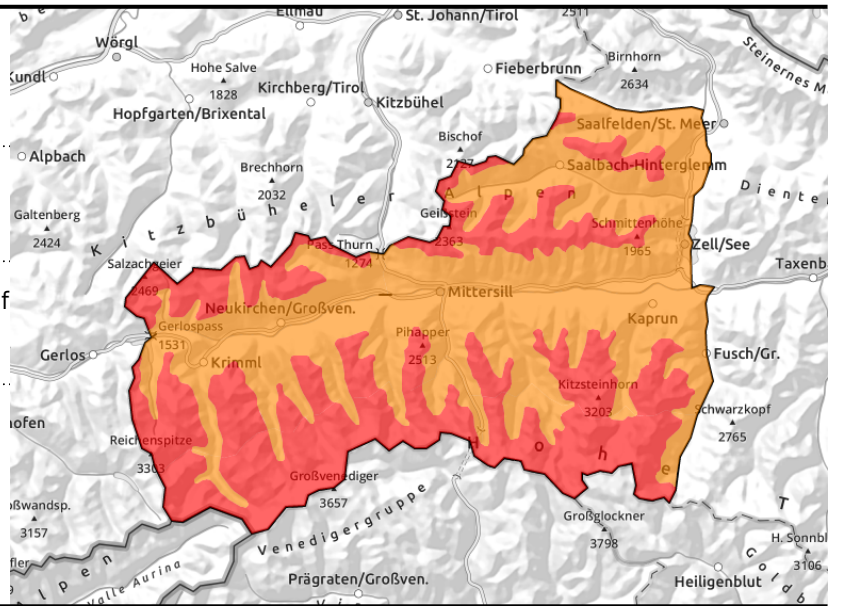
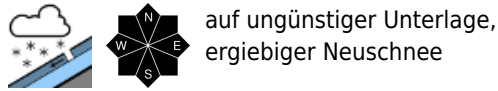
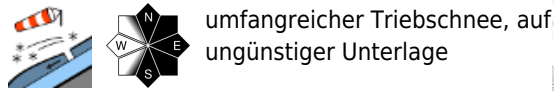


Exposition



17.01.2021, Nachmittag

Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal



Zunahme der Lawinengefahr im Tagesverlauf

Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf ab der Waldgrenze von ERHEBLICH auf GROß an. Schneebretter können an vielen Hängen hinter Geländekanten und in eingblasenen Rinnen und Mulden leicht ausgelöst werden, vor allem im Ostsektor. Wintersport im freien Gelände erfordert viel Erfahrung, lawinenkundliches Wissen und sehr gute Geländekenntnis. Auch spontane Schneebretter (mit Staubanteil) werden am Nachmittag vermehrt abgehen, viele kleine und mittlere und einzelne große. Auch Lockerschneelawinen aus allen Expositionen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau ist ungünstig. Der Schnee, der von Dienstag bis Donnerstag fiel, konnte sich zwar schon etwas setzen, ist aber nach wie vor teils schlecht mit der Altschneedecke verbunden (kantige, weiche Schicht mit Reif dazwischen). Der neue Schnee vom Sonntag ist etwas wärmer als der sehr kalte Schnee vom Samstag, auch an dieser Schwachschicht werden einige Lawinen brechen.

Wetter

Die Sicht wird stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Bis Montagfrüh fallen 20 cm bis 40 cm Neuschnee. Es weht kräftiger Nordwestwind. In 2500 m um -12 Grad.

Tendenz

Am Montag weiterhin GROßE Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

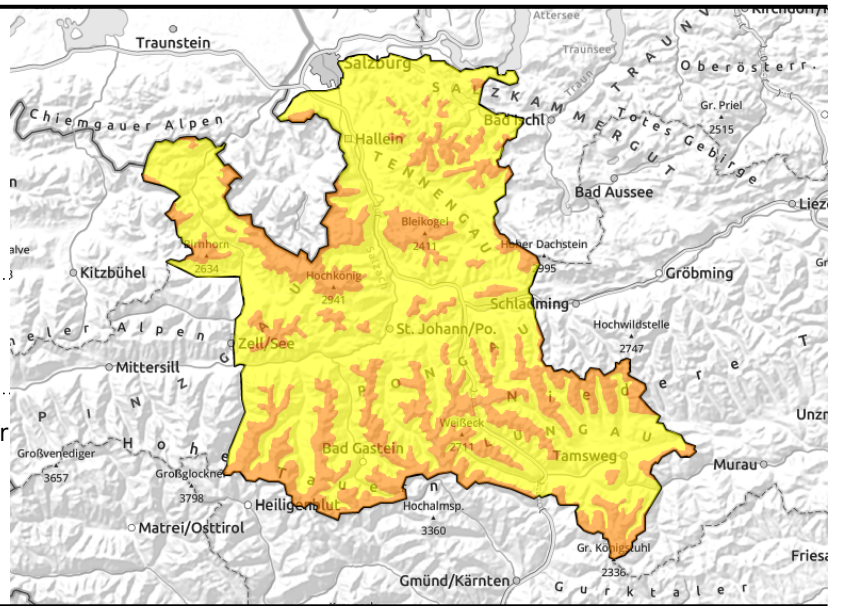


Exposition



17.01.2021

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



Waldgrenze



kammnah und kammfern hinter Geländekanten, in Rinnen aller Richtungen, auf ungünstiger Unterlage

Frischer und älterer Triebsschnee im Ostsektor

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze ERHEBLICH. Neuschnee und Wind bilden neuerlich frischen Triebsschnee. Schnee Bretter sind an vielen Steilhängen hinter kammnahen und kammfernen Geländekanten bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler auslösbar. Die meisten Gefahrenstellen gibt es im erweiterten Ostsektor (Nord über Ost bis Süd) und in eingeblassenen Rinnen und Mulden.

Schneedeckenaufbau

Neuschnee und Wind bilden neuerlich frischen Triebsschnee. Westseitiges Gelände, Gipfel, Grate und Plateaus sind vielfach komplett abgeblasen. Der Schneedeckenaufbau ist ungünstig. Schnee Bretter können sowohl zwischen den letzten Neuschnee-/Triebsschneepakete brechen, als auch an der Grenze zur Altschneedecke (aufbauen umgewandelt, kantig, weich, mit Reif).

Wetter

Die Sicht ist meist schlecht, etwas besser kann sie am Vormittag noch in den Niederen Tauern und den Nockbergen sein. Im Pinzgau schneit es von der Früh weg, im Lungau ab Mittag. Neuschneemenge: 10 cm bis 20 cm bis Montagfrüh. Es weht lebhafter Nordwestwind. In 2000 m um -11 Grad.

Tendenz

Je nach Neuschneemenge kann die Lawinengefahr in einzelnen Regionen auf GROß ansteigen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

